

Mathe: zu viel Inhalt zu wenig Zeit - Wie wählt ihr aus?

Beitrag von „Caro07“ vom 1. September 2017 19:51

Wir haben in unserem BL zugelassene Schulbücher, die genau zum Lehrplan und den geforderten Inhalten passen. Also kann man gerade in Mathe nach dem Schulbuch arbeiten. (Bei uns gibt es allerdings nur einen Lehrplan und keine Rahmenpläne usw., das macht die Planung einfacher.)

Bei uns liefern die Verlage Vorschläge zur Stoffverteilung mit. Diese passe ich dann auf das aktuelle Schuljahr an. Ich schreibe erstmal alles rein, allerdings habe ich schon ein paar Jährchen Erfahrung und weiß, was ich weglassen kann/ muss bzw. was schneller geht und mehr Zeit braucht.

Wenn es mal wieder ein neues Buch ist, übernehme ich im 1. Durchführungsjahr die Vorschläge, soweit sie mir sinnvoll erscheinen und merke dann während des Jahres, wie realistisch das Ganze ist.

Speziell zu Mathe:

Ich verplane lieber fast alle - alle Seiten (die haben ja immer bestimmte Themen, deshalb schreibe ich eher die Themen auf) und lasse dann eher auf den Seiten etwas weg oder vertiefe. Manchmal muss man wirklich nicht alles so machen zum Thema, wie es im Buch ist. Oft kommt es ja auch auf die Klasse an. Wenn ich Stationentraining mache, mache ich das Thema, lasse aber dann die Übungen im Buch dafür weg, wenn dasselbe über das Stationentraining abgedeckt ist oder wandle die Übungen im Buch zum Stationentraining um. Das kommt immer auf das Thema an, ob die Schüler daran selbstständig arbeiten können oder eine andere Unterrichtsmethode dafür besser zum Ziel führt. Man kann auch nicht alle Zusatzmaterialien zu einem Buch verwenden, so meine Erfahrung, man muss je nach Bedarf auswählen.

Wie man die Themen machen kann, ergibt sich oft erst durch die Erfahrung. Wenn ich mit dem Buch dann im 2. Jahr arbeite, wird der Stoffverteilungsplan schon realistischer.

In Mathe finde ich es wichtig, dass die Schüler das Thema kapiert haben. Auf der anderen Seite darf man auch nicht der Gefahr erliegen, zu viel Zusätzliches zu machen, also das Thema ewig ausweiten. Wenn z.B. im Buch x Diagramme drin sind, lasse ich schon mal etwas weg, wenn ich dies fächerübergreifend in Sachkunde anwende. Außerdem gibt es bei uns im Bayern Themen, die ich auf das Ende vom Schuljahr schiebe, weil sie nebensächlich sind und es dann nicht viel ausmacht, ob ich die dann geschafft habe oder nicht.